

KATEDRA GERMANISTIKY
Posudek na bakalářskou práci

Autor: Maxi Juliane Petereit

Titul (česky/německy – anglicky):

Probleme der Synchronisation am Beispiel des Films ‘Tajemství hradu v Karpatech’/‘Das Geheimnis der Burg in den Karpaten’

Konzultant: doc. Dr. phil. PhDr. Karsten Rinas

Hodnotící kritéria	% podíl na celkové známce	hodnocení
Téma:	5%	1
Metodologie:	20%	1
Vytvoření korpusu a jeho analýz	20%	1,3
Použití odborné literatury:	20%	1,3
Struktura a forma:	20%	1
Bibliografický aparát:	15%	1
Celková známka před obhajobou:		1,12

Témata pro obhajobu, průběh obhajoby:

1. Wie würden Sie insgesamt die Qualität der von Ihnen untersuchten deutschen Synchronfassung einschätzen? Welche Bewertungskriterien sollte man hierbei unterscheiden?
2. Sie haben die Übersetzung von Beispiel (2) auf Seite 40 als ‚recht misslungen‘ gewertet. Wie lässt sich diese Bewertung begründen?
3. In dem Abschnitt über die Motiviertheit der Übersetzungen referieren Sie Ansätze, wonach hier die Differenzierungen zwischen *langue* und *parole* sowie zwischen Oberflächen- und Tiefenstruktur relevant seien. Wieso können diese Unterscheidungen hier relevant sein?

Cítí-li konzultant či oponent potřebu vyjádřit se k práci či k průběhu obhajoby verbálně, necht' tak prosím učiní zde (příp. na přiloženém archu)

Diese Bachelorarbeit bietet eine theoretisch fundierte Übersetzungskritik am Beispiel der deutschen Synchronfassung des tschechischen Films *Tajemství hradu v Karpatech* (dt. *Das Geheimnis der Burg in den Karpaten*).

In den einleitenden Teilen der Arbeit werden methodische und konzeptionelle Grundlagen der Übersetzungswissenschaft/-kritik und der kontrastiven Linguistik skizziert, wobei naturgemäß dem Konzept der Äquivalenz besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Es folgen einige

Ausführungen zum gewählten Film. Daran schließt eine ausführlichere, systematisierte Darstellung und Diskussion ausgewählter Phänomene an.

Die Arbeit ist sinnvoll gegliedert, und es werden interessante Phänomene diskutiert. Mitunter sind die Ausführungen recht abstrakt (etwa in Bezug auf die Motiviertheit der Übersetzungen), ohne dass der konkrete Bezug auf das Thema ganz deutlich würde. Aber solche kleineren Unsicherheiten sind auf dem Niveau einer Bachelorarbeit sicher verzeihlich. Insgesamt hat Frau Petereit mit dieser Arbeit gezeigt, dass sie zu eigenständigen Analysen und einer differenzierten Anwendung der erforderlichen Terminologie in der Lage ist. Dies ist für eine Bachelorarbeit eine sehr erfreuliche Leistung, weshalb ich die Arbeit zur Verteidigung empfehle und als Gesamtnote ‚vynikající‘ (A) vorschlage.

Podpis konzultanta (jen v tištěné verzi):